

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88578
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	358
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,5078
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzl. Schutz	<input type="checkbox"/> kein gesetzlich geschütztes Biotop	<input type="checkbox"/> Schutz nur teilweise	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
----------------------------	--	--	--	---

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Älteres Grünland, in jüngerer Zeit nicht eingesät oder umgebrochen, auf einem Beetsstück, das rund 1 m über der Sohle der benachbarten Gräben liegt, die derzeit trocken liegen, so dass die Flächen durchgängig tief entwässert sind. Im Süden ist der Bestand relativ offen, dauerhaft beweidet, relativ kurz abgefressen. Die Grasnarbe wird von hohen Anteilen von Rotem Straußgras, aus Vertretern der Weidelgras-Weißklee-Weiden gebildet, ist dicht, aber auch stark durchsetzt von Jacobs-Kreuzkraut. Nach Norden zu ist der Bewuchs zunehmend dichter, hochwüchsiger, teils verbuscht und verbracht. Hier sind Brennesselfluren, teils von Acker-Kratzdisteln beherrschte kleinere Flächen und eine Verbuschung von den benachbarten Gräben her vorhanden. Teilbereiche werden von dichtem Weidengebüsch ausgeschattet. Dadurch machen die Flächen einen insgesamt recht naturnahen Eindruck und werden von den Rindern nur zögerlich und nur auf Teilflächen beweidet. Der Untergrund ist größtenteils lehmig, nach Norden zu offenbar in Teilen auch sandig, wie an einzelnen Maulwurfshügeln ablesbar ist. In den Randbereichen, insbesondere im Norden sind fließende Übergänge zu den Nachbarbiotopen vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen				HF	F.Anteil
1	TF	Typ			
2	BTYP	Biotoptyp			- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4	LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)			

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung	Nördlich Ostkraueler Graben		
Nachbarnutzung/en	Gräben mit Gehölzsäumen, Grünland, im Norden Weg und Gartenbau		
Rechtswert (X)	581941	Hochwert (Y)	5918259
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

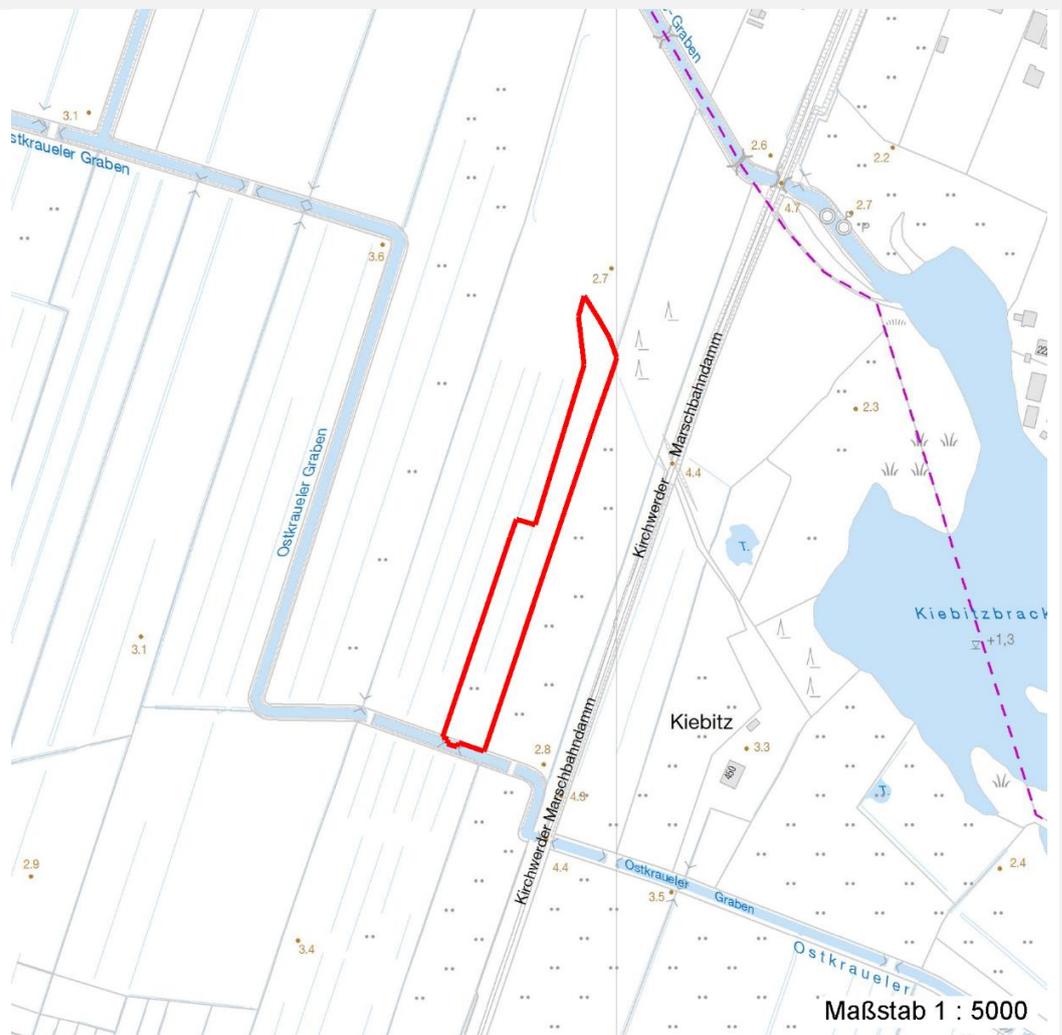
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88578
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	358
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,5078
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88578	66046	8018	8	14.09.2005	/	8020	8
88578	66074	8018	199	04.10.2005	/	8220	10037
88578	68119	8218	57	04.10.2005	/	8220	10029

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Aus landwirtschaftlicher Sicht ist der relativ hohe Anteil von Jacobs-Kreuzkraut in der Südhälfte der Fläche problematisch. Naturschutzfachlich sind die geringen Wasserstände in den benachbarten Gräben auffällig, so dass hier keine Feuchgrünland-Vegetation etablieren lassen wird.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88578
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8018
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	358
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	16.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	7485,5078
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertges ichtspunkte	Relativ strukturreich, teils blütenreich, naturnah, vermutlich Insekten- und Vogel-Lebensraum, v.a. im Norden.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Dies hängen stark von der Gesamtkonzeption ab. Im Rahmen der halboffenen Weidelandschaft sind entsprechend verwilderte und strukturreiche Gebiete gewollt und Teil der Konzeption. Im Rahmen einer geordneten Grünlandnutzung und Vermeidung der Ausbreitung von Jacobs-Kreuzkraut ist eventuell eine geregeltere Nutzung notwendig, dazu sind Pflegeschnitte einzuführen. Naturschutzfachlich könnte eine Aufwertung durch höhere Wasserstände bewirkt werden, die im Gebiet jedoch vermutlich schwer herstellbar sind.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88578
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	358
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,5078
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
Veg. - Höhe	
1. Krautschicht	1.20 m
2. Krautschicht	0.20 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	mäßig sauer	4,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	3		-	-											
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-											
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	1	r		-	-											
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	r		-	-											
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	1	1		-	-											
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	1	r		-	-											
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	r		-	-									V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-											

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88578
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	358
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7485,5078
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	r		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	r		-	-										V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	1	r		-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	+		-	-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	r		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	r		-	-													
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	1	r		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	1	+		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	1	r		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	r		-	-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	1		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	1	+		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	1	r		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	1	r		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	1		-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	1	r		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	1	r		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	1	r		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	1	r		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	r		-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	1	r		-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	1	r		-	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	1	r		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	1	r		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	+		-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	+		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	1	+		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r		-	-													
	Anzahl Rote Liste Arten													1	1			
	Anzahl Arten																	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland